

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Aurach



aurach
weinberg
dietenbronn
eyerlohe
gindelbach
hilsbach
vehlberg
westheim
windshofen

Sportverein 67 e. V. Weinberg

IMMER EIN VOLLTREFFER:

Fußball

Tennis

Gymnastik

**44. Mitglieder-
versammlung**



am 6. Februar 2011
im Sportheim.

Die Vorstandschaft
konnte auf ein
erfolgreiches Jahr
zurückblicken,
das Finanzergebnis
ist ausgeglichen.

Für 25 Jahre Treue zum Verein wurden die Mitglieder (v. l. n. r. 1. Reihe sitzend) Heidi Winter, Helga Hillermeier, Brigitte Goth, Anja Ludwig, Monika Fuchs, Susanne Schlorhauser, (2. Reihe stehend v. l. n. r.) Gerda Schnuck, Helga Schalk, Roswitha Frommberger, Franziska Kleeberger, Heidi Sturm, Helmut Frank, Lotte Hillermeier, Roland Engelhard, Elke Gasche, Helmut Erler, Erwin Stredak, Maria Riedl, Sonja Zimmer, Elisabeth Dauer, Rosemarie Nenning, Marianne Bögelein, Irmgard Knauer, Wally Engelhard und Irmgard Ludwig geehrt.



„Schwarz-Gelb“

6

41. Jahrgang
Freitag
11. Februar 2011



Für zehn Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand wurden ausgezeichnet (von links nach rechts): Franz Gaab, Thomas Kleeberger und Leo Fickert



Für 100 Spiele wurden geehrt (von links nach rechts): Julian Abel, Daniel Frey, Alexander Nepovedomy und Matthias Wörner (nicht anwesend: Philip Wörlein).



JAHRESABSCHLUSSVERANSTALTUNG



der Malteser-Ortsgruppe Aurach-Weinberg am 4. Februar 2011

Die Malteser-Ortsgruppe Aurach-Weinberg gliedert sich in drei Gruppen: Die Helfer vor Ort (HvO) - Rettungsdienst, den Besuchs- und Begleitungsdienst (BBD) - Besuche und Betreuung von einsamen oder kranken Menschen sowie die Malteser-Jugend. In seinem Jahresbericht gab Ortsbeauftragter Erwin Köller bekannt, dass 2010 insgesamt 5.581 Bereitschaftsstunden geleistet wurden. Insgesamt wurden die Malteser - HvO zu 103 Einsätzen in Aurach und Umgebung gerufen.

Für besondere Leistungen als „Helfer vor Ort“ und für ihr Engagement in der Malteser-Ortsgruppe wurden Franz Peller, Erwin Köller, Karin Heller, Joseph Kocher, Sabine Wittig, Waltraud Kocher und Rainer Wenger sowie Renate Linzenmeyer und Otto Linzenmeyer geehrt. In Abwesenheit geehrt wurden: Elisabeth Köller, Yasmin Horbach, Renate Fuchs und Matthias Volkers.

Von oben v. l. n. r.: Franz Peller, Erwin Köller, Joseph Kocher, Karin Heller, Rainer Wenger, Renate Linzenmeyer, Waltraud Kocher, Otto Linzenmeyer und Sabine Wittig

Wir gratulieren



Ihren **85. Geburtstag**
feierte am 2. Februar 2011
Frau Maria Winter
aus Aurach

**Erster Bürgermeister
Manfred Merz**
überbrachte persönlich die
herzlichen Glückwünsche
der Gemeinde.



Ausbesserungsarbeiten

von Frostaufbrüchen
an gemeindlichen Straßen durch den Bauhof



Gerhard Sieber
beim Auffüllen
der Frostaufbrüche
mit Kaltmischgut
im Mooshof.



500 Jahre Rathaus Aurach

Veranstaltungstafel

zur
„500-Jahr-Feier Rathaus Aurach“
aufgestellt.

Gerhard Sieber und Ludwig Nefzger (Gemeindebauhof)
beim Anbringen des Schildes in der Ansbacher Straße.

Festwochenende 3. bis 5. Juni 2011



Einladung zur Sitzung Schulverbandsversammlung Aurach-Elbersroth-Weinberg

**am Mittwoch, 16. Februar 2011, 16.00 Uhr,
in der Johann Anton von Zehmen Schule Aurach.**

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Einverständnis mit der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Schulverbandssitzung vom 3. März 2010
3. Jahresrechnung 2010 – Bekanntgabe des Rechnungsergebnisses, Genehmigung der Jahresrechnung und der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
4. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans mit Anlagen und der Haushaltssatzung 2011
5. Ausstattung PC-Raum, Erneuerung von Arbeitsplätzen
6. Beitrittsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung „Strom Kommune Plus 2014“ vom 16.09.2010
7. Eilangelegenheiten
8. Anfragen

- soweit nicht anders vermerkt „Beratung und Beschlussfassung“
Manfred Merz, Erster Bürgermeister Schulverbandsvorsitzender

Ämtliche Bekanntmachungen

Informationsveranstaltung

**am Mittwoch, 2. Februar 2011, 19:30 Uhr, im Feuerwehrhaus
Windshofen zum Thema:**

„Anschluss der Ortsteile Windshofen, Westheim, Gindelbach, Elbleins- und Schutzmühle an das Fernwassernetz“

- Planung vorgestellt - Maßnahme erläutert

Zu Beginn der Versammlung fasst Erster Bürgermeister Manfred Merz den Ablauf seit der Informationsveranstaltung am 30.06.2010 zum Thema „Zukunft der Eigenwasserversorgung Seitzenbrunnen“, bei welcher als Ergebnis der Anschluss an die Fernwasserversorgung als einzig sinnvolle und gangbare Lösung angesehen wurde, zusammen:

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 28.07.2010 folgenden Beschluss:

1. Das Ing.-Büro Biedermann wird mit der Planung des Anschlusses an das Fernwassernetz beauftragt.
2. Es ist ein Antrag an die Fernwasserversorgung Franken (FWF) für den Anschluss an das Fernwassernetz zu stellen.
3. Es sind notwendige Grunddienstbarkeiten und Gestattungsverträge abzuschließen, falls eine Verlegung der Anschlussleitung auf Gemeindegrund nicht möglich ist.

Der fertige Bauentwurf des Ing.-Büros Biedermann wurde am 10.12.2010 vorgelegt und in der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2011 genehmigt.

In der Gemeinderatssitzung wurde weiterhin beschlossen:

1. Der Aufteilung der Maßnahme in 3 Abschnitte wird zugestimmt.

2. Es ist eine Informationsveranstaltung am 02. Februar 2011 abzuhalten.
3. Mit dem Ing.-Büro Biedermann, Sachsen b. Ansbach wird ein Ingenieurvertrag über 63.343,22 Euro abgeschlossen.

Herr Köhler vom Ing.-Büro Biedermann, Sachsen b. Ansbach stellt dann die Planung für den Anschluss der Ortsteile Windshofen, Westheim, Gindelbach, Elbleins- und Schutzmühle an das Fernwassernetz vor.

Die gesamte Maßnahme wird in 3 Abschnitten ausgeführt, um zum einen die Kosten aufzuteilen und um zum anderen zu gewährleisten, dass vor allem in den schönen Monaten im Frühjahr und Sommer gebaut wird.

Im ersten Abschnitt im Jahr 2011 wird zum einen der Anschluss an den bisherigen Entlüfterschacht der FWF, der ca. 300 m nördlich von Gindelbach neben der Kreisstraße liegt, hergestellt.

Der Entlüfterschacht wird dazu von der FWF zum Abgabeschacht umgebaut, wobei mit Kosten von ca. 15.000 Euro zu rechnen ist. Der am bestehenden Entlüftungsschacht herrschende Wasserdruck von ca. 7,8 bar wird mittels eines einzubauenden Druckminderventils soweit abgesenkt, dass die alten Hausanschlussleitungen nicht durch zu hohen Druck bersten.

Vom Abgabeschacht aus verläuft die Zubringerleitung mit einer Gesamtlänge von ca. 520 m aus PE-HD-Rohren Da 140x12,7 zuerst im Grundstück Fl.-Nr. 2039, Gemarkung Weinberg entlang der Kreisstraße AN 36. Im Bereich der Zufahrt zur Schutzmühle wechselt die Leitung auf die östliche Seite der Kreisstraße, bevor sie am südlichen Ortsende von Gindelbach an das im Jahr 2008 hergestellte neue Leitungsstück angeschlossen wird.

Die Leitung soll größtenteils im Pflugverfahren eingebracht werden, in einigen Bereichen wird sie auch im Spülbohrverfahren mit Schutzrohr Da 225 (Straßenquerungen und bei tiefen Straßengräben) bzw. im offenen Rohrgraben verlegt.

Anschließend wird das Ortsnetz in Gindelbach erneuert und die alten Hausanschlussleitungen aus Guss werden durch PE-Leitungen ausgewechselt.

Als letztes wird die vorhandene Eigenwasserversorgung aufgelassen und außer Betrieb gesetzt.

Die Kosten für diesen 1. Bauabschnitt liegen bei ca. 145.000 Euro.

Im zweiten Abschnitt im Jahr 2012 werden das Ortsnetz in Westheim ab dem Ende der bestehenden neuen Leitung am nördlichen Ortsende und die Hausanschlussleitungen erneuert.

Die Kosten für den 2. Bauabschnitt liegen bei ca. 235.000 Euro.

Im dritten Abschnitt im Jahr 2013 werden das Ortsnetz und die Hausanschlussleitungen in Windshofen erneuert.

Abschließend soll die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Westheim/Windshofen durch das Staatliche Bauamt Ansbach erfolgen, was aber auch erst 2014 erfolgen kann.

Die Kosten für den 3. Bauabschnitt liegen bei ca. 255.000 Euro.

Die genannten Kosten mit einer Gesamtsumme von ca. 635.000 Euro beziehen sich rein auf die Arbeiten für die Wasserversorgung einschließlich der erforderlichen fachmännischen Schließung der Leitungstrasse.

Kosten für eventuell notwendige Straßensanierungen (abhängig von zu erstellenden Bodengutachten), für eine mögliche Verlängerung des Gehweges in Windshofen bis zum Feuerwehrhaus und für eine eventuelle Instandsetzung der Gehwege in Windshofen sind nicht enthalten.

Für den Anschluss an das Fernwassernetz sind die meisten der 60 Hausanschlüsse zu erneuern, da sie noch aus alten Stahl- bzw. Gussleitungen bestehen, die dem Druck im Fernwassernetz nicht standhalten würden.

Im Zuge des Baues des Hauptleitungsteilstückes 2008 wurden schon 5 Anwesen neu angeschlossen, wobei bei 2 innerhalb des Grundstückes die alte Stahlleitung gegen eine neue PE-Leitung ausgetauscht werden muss.



13 Anwesen haben innerhalb ihres Grundstückes bereits PE-Leitungen und müssen daher nur an die neue Hauptleitung angeschlossen werden.

Alle anderen Anwesen sind noch mit einer Stahlleitung angeschlossen; 12 davon haben auch noch einen gemeinsamen Anschluss.

Da der Hausanschluss gemäß der gültigen Wassersatzung zur öffentlichen Einrichtung zählt, wird jedes Grundstück für sich angeschlossen. Hierbei soll darauf geachtet werden, dass der Hausanschluss nicht über ein fremdes Grundstück verläuft.

Soweit es die Bodenverhältnisse erlauben, sollen die Anschlussleitungen weitestgehend im grabenlosen Horizontal-Spülbohrverfahren eingebracht werden, wodurch die Hofflächen in den allermeisten Fällen nur für die Zielgrube ca. 2 x 2 m aufgerissen werden müssen.

Herr Köhler merkt hierzu an, dass eine Ausführung im Spülbohrverfahren nur bei Leitungslängen ab ca. 15 m rentabel ist und bei kürzeren Anschlusslängen ein offener Rohrgraben billiger ist.

Als Kosten können bei einer Spülbohrung ca. 90 Euro/m und bei einem offenem Rohrgraben ca. 160 Euro/m veranschlagt werden.

Erster Bürgermeister Manfred Merz erläutert kurz die Abrechnung der Kosten für die Hausanschlussleitungen aufgrund der gültigen Satzung:

Auf öffentlichem Grund zwischen Hauptleitung und der Grundstücksgrenze gehen alle Kosten zu Lasten der Gemeinde Aurach.

Innerhalb des Privatgrundstückes übernimmt die Gemeinde, die lt. Satzung Eigentümer der Hausanschlussleitung vom Anschlussschieber bis zur Wasseruhr ist, die Kosten für die Rohrleitung mit Verlegung, für Druckprüfung und Entkeimung und für das Trassenwarnband.

Die Herstellung des Grabens, der Sandbettung und -umhüllung der Anschlussleitung, Oberflächenwiederherstellung, Mauerdurchbrüche, Unterquerung von Mauern und Hecken u. dgl. sind Sache des Grundstücksbesitzers und von diesem entweder in Eigenregie, durch die mit der Baumaßnahme beauftragte Baufirma oder durch eine andere Firma auszuführen.

Beim Verlegen der Anschlussleitungen im Spülbohrverfahren ist die Leistung der Spülbohrung vom Grundstücksbesitzer zu bezahlen, die Kosten für das Einziehen des PE-Druckrohres übernimmt die Gemeinde.

Am Ende der Informationsveranstaltung wird jedem Grundstücksbesitzer ein Lageplan mit dem bisherigen Anschluss seines Anwesens und dem geplanten neuen Anschluss ausgehändigt. Die Eigentümer werden gebeten, sich den Plan anzusehen und bei Änderungswünschen, Anregungen, u. Ä. Kontakt mit der Bauverwaltung aufzunehmen und auch - wenn möglich - mitzuteilen, ob der Hausanschluss im Spülbohrverfahren oder im offenen Leitungsgaben, und wenn ja von wem, hergestellt werden soll.

Es soll so für jeden Anschluss eine Einzelabstimmung der Ausführung des Hausanschlusses erfolgen.

In der abschließenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Wann findet die Umstellung auf Fernwasser statt?

Sobald der Anschluss an das vorhandene Ortsnetz hergestellt und die Leitung geprüft und entkeimt ist, wird auf Fernwasser umgestellt.

- Aktueller Stand der geplanten Nahwärmeversorgung

Der Planer des Projektes, Herr Paul Stang, erläutert, dass zurzeit eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt wird, ob nur Windshofen oder aber auch Westheim mit Nahwärme versorgt werden sollen. Ein Anschluss an Gindelbach an die Nahwärmeversorgung kommt wegen einer zu langen Leitungslänge nicht in Frage. Mit einem Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsberechnung ist bis Ende Februar zu rechnen, anschließend wird von den interessierten Anliegern ein Beschluss gefasst, ob und wenn ja in welchem Umfang eine Nahwärmeversorgung aufgebaut werden soll.

Dieser Beschluss soll der Gemeinde Aurach baldmöglichst mitgeteilt werden, um das Ergebnis in der Planung für die Bauabschnitte 2 und 3 zu berücksichtigen.

- Breitbandversorgung

Bezüglich des Aufbaues einer Breitbandversorgung wird derzeit von Seiten der Gemeinde geprüft, ob im Zuge der Verlegung einer Ringleitung der N-Ergie zwischen dem Gut Wahrberg und der Elbleinsmühle ein Leerrohr für eine Breitbandversorgung mitverlegt werden soll.

Da auch eine Erschließung für Breitband über Weinberg erfolgen könnte, wird die Deutsche Telekom nochmals angeschrieben und um Mitteilung gebeten, ob für den Bereich Windshofen, Westheim und Gindelbach eine Breitbandversorgung vorgesehen ist, um eventuell Leerrohre im Zuge der Wasserleitungsbauarbeiten mitzuverlegen.

- Was passiert mit der Quelfassung und dem Hochbehälter?

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Ansbach und dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach ist ein Total- oder Teilrückbau der Anlagen nicht zwingend notwendig. Es genügt im Wesentlichen, das Quellwasser im Bereich der Quelfassung schadlos in einen Graben abzuleiten und die Quelfassung und den Hochbehälter „verkehrssicher“ zu halten, d. h. die baulichen Anlagen regelmäßig zu überprüfen und im Bedarfsfall Mängel o. Ä. zu beheben, sodass von den Bauwerken keine Gefahr ausgeht.

Als Kosten für die Auflassung der Altanlage werden 9.000 Euro angesetzt.

Eine Nutzung des Quellwassers als Brauchwasser wird von der Gemeinde nicht befürwortet, da hierzu zum einen eine wasserrechtliche Genehmigung beantragt werden müsste und zum anderen die Rohrleitung von der Quelle bis nach Westheim weiterhin unterhalten werden müsste.

Die Bereitstellung von Brauchwasser ist zudem nicht Aufgabe der Gemeinde.



Die Grundstücks-Anschlüsse wurden detailliert abgestimmt.

Forstrevier Aurach

Sprechstunde mittwochs

14.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Aurach, Sitzungssaal.

Revierleiter: Christian Stegmaier, Mobil-Telefon 0175/7251629

Büchereien Aurach und Weinberg



Aurach: montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Karin Heller

Weinberg: montags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
geöffnet.

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Dauer



Abfallwirtschaft

- **Hausmüllabfuhr:**
Nächste Abholung am **Donnerstag, 24. Februar 2011** ab 6.00 Uhr.
- **Biomüllabfuhr:**
Nächste Abholung am **Donnerstag, 17. Februar 2011** ab 6.00 Uhr.
- **Grüne Tonne/Gelber Sack:**
Nächste Abholung am **Montag, 14. Februar 2011** ab 6.00 Uhr.
- **Wertstoffhof Öffnungszeiten:**
Freitags von **15.15 Uhr bis 17.30 Uhr.**
- **Die Bauschuttdeponie Dietenbronn wird im Frühjahr wieder geöffnet.** Auskunft erteilt Herr Heckel, Tel. 09804/9154-26.
- **Grüngut:**
Häckselfähiges Material kann angefahren werden bei: Stefan Kemmettmüller jeweils samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn, und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel. Nr. 0171/5203988 in Weinberg.
Es wird ausschließlich naturbelassenes, holziges, häckselfähiges Material angenommen. Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet. Mähgut und anderes Grüngut nehmen die Landwirte Josef Friedel, Eyerlohe 16, Tel. 09804/626 ohne Voranmeldung und Bernd Kocher, Windshofen 30, Tel. 09804/560 nach Absprache an.
- **An der Siloanlage in Weinberg kann während der Winterzeit nicht mehr angeliefert werden.**

Jugendtreff Winterhaus

- **Öffnungszeiten:**
Montag und Mittwoch von 17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr
Änderungen vorbehalten
- **Ehrenamtlicher Betreuer und Ansprechpartner:**
Herbert Wenninger

Öffnungszeiten Bürgerbüro:



Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Brigitta Hopp,
Tel. 09804/9154-24

Feuerwehren

FFW Aurach

Freitag, 18. Februar 2011, Stammtisch

Jugendfeuerwehr Aurach

Freitag, 18. Februar 2011, 18:30 Uhr, Übung

FFW Weinberg

Freitag, 11. Februar 2011, 19:30 Uhr, Winterschulung.

FFW Vehlberg

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 19. Februar 2011 findet im Gasthaus Wender unsere Versammlung statt. Beginn: 19:30 Uhr
Hierzu geht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Altersjubilare

Wir gratulieren!



- 12. Februar 2011**
Wieder Werner, Aurach, 75 Jahre
- 13. Februar 2011**
Lindig Juliane, Aurach, 90 Jahre
- 14. Februar 2011**
Kern Walburga, Elbleinsmühle, 91 Jahre

- 16. Februar 2011**
Leis Karl, Aurach, 81 Jahre
Scherer Walter, Weinberg, 81 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Aurach



Pfarrgasse 8,
91589 Aurach,
Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111
E-Mail: info@pfarrgemeinde-aurach.de
www.pfarrgemeinde-aurach.de

- 7. Woche vom 12.02.2011 bis 20.02.2011**
- Samstag, 12.02.**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr VAM hl. Amt + Anna und Franz Tuchscherer [153]
Dankamt zu Ehren der Mutter Gottes [26]
- Sonntag, 13.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
- Donnerstag, 17.02. – hl. 7 Gründer d. Servitenordens**
18.30 Uhr hl. Amt + Eltern Mayer und 6 Geschwister [10]
- Freitag, 18.02.**
08.30 Uhr hl. Messe
+ Eltern Juliane u. Michael Linzenmeyer [27]
- Samstag, 19.02.**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr VAM + Eltern Stühler [167]
Ged. + Hans u. Maria Ludwig u. Schwager Albin [227]
- Sonntag, 20.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Herausgeber und Redaktion:

Gemeindeverwaltung 91589 Aurach
Telefon: 0 98 04/91 54-0, Telefax: 0 98 04/91 54-25
Internet: www.aurach.de, E-Mail: info@aurach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr.
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90
Internet: www.krieger-verlag.de



Kath. Pfarrgemeinde Maria Sieben Schmerzen, Weinberg



Kontakt Pfarramt wie Aurach

7. Woche vom 13.02.2011 bis 20.02.2011

Sonntag, 13.02.

– **6. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 Uhr hl. Amt + August Sattler [107]

Dienstag, 15.02.

18.30 Uhr hl. Amt + Andreas und Kunigunde Bögelein [3]

Mittwoch, 16.02.

08.30 Uhr hl. Messe nach Meinung [11]

anschl. Frauenfrühstück im Pfarrsaal

Sonntag, 20.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Dankamt zur lieben Mutter Gottes [115]

Kindergottesdienst im Pfarrheim

GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN

Krankenbesuchsdienst – Pfarreien Aurach und Weinberg
Gruppe 4 in Feuchtwangen/Dinkelsbühl

Kollektenergebnis

Für die Kirchenheizung wurden in Aurach 883,80 € und in Weinberg 715,40 € gespendet.

Herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spenderinnen und Spendern!

Kirchliche Verbände



Katholischer Deutscher Frauenbund

Zweigverein Aurach-Weinberg

Frauenfrühstück in Weinberg

Der Frauenbund lädt am Mi., 16.02.2011 Frauen jeglichen Alters aus der Gesamtgemeinde zum Frauenfrühstück in den Weinberger Pfarrsaal ein.

Wir beginnen um 8.30 Uhr mit der hl. Messe in der Weinberger Pfarrkirche. Im Anschluss erwartet uns ein reichhaltiges Frühstück im Pfarrsaal. Wir begrüßen dazu Fr. Anita Gaffron aus Arberg, die zu folgendem Thema referiert:

„Früher und heute - Gedächtnistraining für jedes Alter“

Fr. Gaffron stellt das Leben vor ca. 100 Jahren unserem heutigen Leben gegenüber im Hinblick auf Themen wie Geburt von Kindern, Namengebung, Schulsituation, etc. Diesen Vortrag paart sie unterhaltsam mit Gedächtnistrainings-Einlagen und Liedern. Der Unkostenbeitrag für Frühstück und Vortrag beträgt 4,00 Euro. Anmeldungen bei Fr. Feuchter unter Tel. 503.

Der Frauenbund freut sich auf diesen informativen und impulsgebenden Vormittag mit vielen Frauen aus allen Altersgruppen!

KAB-Ortsverband Weinberg

Einladung zum Frauenfrühstück:

Die KAB – Kreisverband Ansbach veranstaltet am 15. Februar von 9.00 – 11.30 Uhr in Heilsbronn im kath. Pfarrheim ein Frauenfrühstück mit dem Thema **„Gut leben im Alter – Finanzplanung und mehr“**. Referentin ist Marianne Schneider, Hauswirtschaftlerin. Eintritt 5,- € inkl. Frühstück. Anmeldungen bitte ab sofort beim KAB-Sekretariat, Tel. 0911/808610 oder bei Albert Fuchs, Tel. 1412.

Jahreshauptversammlung:

Die Jahreshauptversammlung 2011 findet am Sonntag, dem 27. Februar im Pfarrhaus Weinberg statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Hierzu geht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenkirchberg mit Aurach



Donnerstag, 10.2.11

15.00 Uhr **Präparanden-Unterricht** in WKB

Samstag, 12.2.11

ab 10.00 Uhr **Kinder-Kino** im Evang. Gemeindefest Aurach

Sonntag, 13.2.11

9.30 Uhr Gottesdienst in WKB

10.45 Uhr in Aurach mit Pfrin. Walz

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dombühl

Sonntag, 13.02.2011

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant E. Rössle

Donnerstag, 17.02.2011

19.30 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus in Dombühl

20.30 Uhr Kirchenchor, Ort nach Vereinbarung

Sonntag 20.02.2011

10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Burkhard

10.00 Uhr Kindergottesdienst im ehem. Pfarrhaus in Kloster Sulz

Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen



Sonntag, 13.02.2011

Stiftskirche

nur 10:00-Uhr-Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung des II. Sprengels und Kindergottesdienst

Haus der Diakonie

9:30 Uhr bis 11:45 Uhr Bücherei geöffnet

Montag, 14.02.2011

Haus der Diakonie

9:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Pustelblume“ für seelische Gesundheit

Gemeindehaus

14:00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

Donnerstag, 17.02.2011

Gemeindehaus

14:00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

Wintergarten des Seniorenheimes

15:30 Uhr Selbsthilfegruppe für „Schlaganfallpatienten“

Café am Kreuzgang

19:30 Uhr Evang. Bildungswerk „Astma - Chron. Bronchitis, Erkennen - Vorbeugen - Behandeln (Dr. Theo Zahn)

Vereine und Verbände

Schützengesellschaft Aurach

Faschingsball

Es sind alle herzlich eingeladen zu unserem Faschingsball **am Samstag, dem 12.02.2011 ab 20:00 Uhr** im Schützenheim.

Das Motto lautet: **„Aurach sucht den Superstar“**.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe **„ROSE GARDEN TWO“**.

Ihre Lachmuskeln werden strapaziert mit Sketchen und Einlagen.

Es sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich.

Auf euer Kommen freuen sich die Schützengesellschaft und der Gesangverein Aurach.

SV 67 Weinberg

Sportheim Weinberg

Vorschau:

Freitag, 18.02.2011, ab 18.00 Uhr

Schälrippchen mit Kartoffelsalat

Für 7,- € essen so viel das Herz begehrt.

Abteilung Tennis

Am Sonntag, dem 06.03.2011 findet um 19:30 Uhr im Sportheim Weinberg die alljährliche ordentliche Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des SV 67 Weinberg e. V. statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2009
3. Kassenbericht
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Jahresplanung
6. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SV 67 Weinberg e. V., Tennisabteilungsleitung

Abteilung Fußball

Herren

12.02.	12.30 Uhr	TSV Bechhofen 2 – SV Weinberg 2
	14.30 Uhr	TSV Bechhofen 1 – SV Weinberg 1
13.02.	12.30 Uhr	SV Schalkhausen 2 – SV Weinberg 2
	14.30 Uhr	SV Schalkhausen 1 – SV Weinberg 1

Frauen

Samstag, 12.02.2011

13.45 Uhr SV 67 Weinberg II – SpVgg Gammesfeld

15.30 Uhr SV 67 Weinberg I – FC Karsbach

Mittwoch, 16.02.2011

19.30 Uhr TSV Crailsheim – SV 67 Weinberg I

Gartenbau- und Heimatpflegeverein Aurach

Kindervolkstanzgruppe

Am Samstag, 12.02.11, findet ab **10.00 Uhr** für die kleinen und für die großen Kinder eine **Kindervolkstanzübungsstunde mit Kleiderprobe (bitte alle Kleiderteile mitbringen)** in der Schulturnhalle in Aurach statt.

Kommt bitte recht zahlreich!

Krabbelgruppe

Berichtigung des Wochentages

Unsere Krabbelgruppe (**donnerstags** ab 8.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr, im evang. Gemeindetreff, Ansbacher Str., Aurach) **sucht wieder Nachwuchs**. Wir sind derzeit 5 Mamas mit Kindern zwischen 1 Jahr und 2 1/2 Jahren. Nach einem gemeinsamen Frühstück spielen, basteln und singen wir mit unseren Kindern. Wer Lust hat, sich unsere Gruppe einmal anzuschauen, meldet sich am besten bei Martina Schrenk, Tel. 91 37 89 oder bei Claudia Schübel, Tel. 12 46. Wir freuen uns.
gez. Martina Schrenk

Sonstiges

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach
Voranzeige:

Informationsveranstaltung zum Mehrfachantrag 2011

am Donnerstag, 10. März 2011

in Herrieden-Schernberg, Gasthaus „Bergwirt“

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf informieren:

Gute Berufsaussichten im biochemischen Bereich

Ein zweiter **Informationstag** der FOS/BOS Triesdorf (Kreis Ansbach, Bayern) findet am **Freitag, dem 18. Februar 2011** um 15.00 Uhr im Alten Reithaus statt. Die Fachoberschule und die Berufsoberschule Triesdorf sind als Berufliche Oberschulen einzigartig für ganz Nordbayern. Nur wir bieten Biologie als 4. Prüfungsfach an und eignen uns deshalb besonders gut als Vorbildung für alle Studienrichtungen aus dem Bereich „Life Sciences“. Unsere Schulen schließen nach zwei Jahren bzw. einem Jahr mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab. Diese kurzen Schulzeiten machen ein **Bachelorstudium** für alle Mittlere-Reife-Schüler sehr interessant. Durch das Angebot einer 13. Klasse können hochqualifizierte Schüler sowohl in der FOS als auch in der BOS die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Wer eine 2. Fremdsprache nachweisen kann, erwirbt die allgemeine Hochschulreife (Abitur).

Am Info-Tag werden vorgestellt: die 3-jährige **Fachoberschule** mit den Schwerpunkten Ernährung, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Garten-/Landschaftsbau und Umwelt für Schüler mit mittlerem Schulabschluss und die **Berufsoberschule** für Schüler mit Berufsabschluss in den genannten Schwerpunktbereichen und mittlerem Schulabschluss. Insbesondere werden angesprochen: die Lerninhalte der Prüfungsfächer, das Praktikum in der 11. Klasse FOS, Vorkenntnisse, Unterricht, Wohnen und BAföG.

Der Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2011/12 ist vom 21.02. bis 04.03.2011

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09826/185002, im Internet unter: www.fos-triesdorf.de oder per Mail-Anfrage: mail@fos-triesdorf.de